



Einladung zum Besuch

Schweiz. Agrarmuseum Burgrain Alberswil

Im Jahr 2021 hat das neu konzipierte Agrarmuseum Burgrain seinen Betrieb aufgenommen. Im Zentrum steht die neue Hauptausstellung «Wer ist Landwirtschaft?»

Auf 1800 m² und in zehn unterschiedlich gestalteten Brennpunkten, mit über 100 Sammlungsobjekten und vielen Fotodokumentationen zeigt die Ausstellung auf, wo der Zündstoff liegt: Beispielsweise in der industriellen Lebensmittelproduktion, im Umgang mit Pestiziden und Gülle, bei der Bearbeitung des Bodens, beim Verlust an Biodiversität und Sortenvielfalt und in der globalen Konkurrenz. Wie verhält sich der Konsument, die Konsumentin? Muss immer jedes Produkt beinahe ganzjährig, makellos und normiert, und vor allem billig, zur Verfügung stehen?

Die Ausstellung soll aufrütteln, informieren, zum Nachdenken und zum Dialog anregen, denn eines ist unbestritten: Landwirtschaft geht uns alle an!

Wir geniessen eine organisierte Führung durch die Ausstellung, Sie können sich aber auch frei im Agrarmuseum bewegen. Anschliessend trinken wir gemeinsam einen Kaffee.

Datum/Zeit **Dienstag, 14. Juni 2022, 13.30 Uhr (Beginn Führung um 14:00 Uhr)**

Treffpunkt **Parkplatz beim Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil
anschliessend gemeinsame Fahrt nach Alberswil**

Kosten Eintritt CHF 12.– (entfällt mit Museumspass od. Raiffeisenkarte)
Kleiner Unkostenbeitrag an die Führung

Anmeldung Eine Anmeldung ist bis spätestens 10. Juni 2022 erwünscht. Bitte angeben, ob Sie sich allenfalls als FahrerIn nach Alberswil zur Verfügung stellen. Melden Sie sich direkt über unsere Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen oder kontaktieren Sie Uschi Regli via Telefon 041 980 17 47, oder schreiben Sie eine E-Mail an veranstaltungen-seniorenrat@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat begrüsst es, wenn sich zahlreiche Personen für eine Teilnahme am Anlass entscheiden. Sicher gibt es auch für Sie einen Tipp, was Sie als Konsument/in zu einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion beitragen können.